

Product-Infos

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **140 (1998)**

Heft 11: **20 Jahre Schweizerische Vereinigung für Pferdemedizin**

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Product-Infos / Product-Infos / Product-Infos

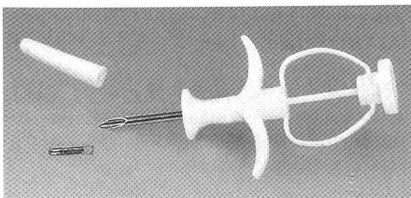
PROVET AG

Neuheiten für die elektronische Tieridentifikation

Data-Mars-Transponder mit neuem Implantier ISO-Standard-11784

Der Transponder von Data-Mars ist in ganz Europa aufgrund seiner Kompatibilität und seines Ländercodes (ISO 3166) auf dem Vormarsch.

Der neue Implantier vno Data-Mars zeichnet sich durch sichere und praktische Handhabung aus. Dank den seitlichen Fingerstützen für die verbesserte Implantationsstabilität, dem Injektionsdorn mit Klicks für den kontrollierten Austritt des Transponders aus der Kanüle und dem neuen Kanülenschliff für minimale Gewebeporation kann der Transponder sicher, schnell und schmerzfrei appliziert werden. Der ISO-Transponder wird im neuen Einmalimplanter steril, sofort gebrauchsfertig und einzeln abgepackt in 10er Schachteln angeboten.



Alleinvertrieb für die Schweiz: SAT 33
 Proveta AG
 Vet.-med. Center
 3421 Lyssach

MINIMAX

Der handliche Leser ISO-Standard-11785

Besonders jetzt mit dem handlichen und kostengünstigen MINIMAX-Leser mit zweizeiligem Display (Anzeige: 1. Zeile *Landeskürzel*, 2. Zeile *15stelliger Identifikationscode*) und dem problemlosen Batteriebetrieb (handelsübliche 9V-Blockbatterie) lohnt sich der Ein-

oder Umstieg in die elektronische Tieridentifizierung auf der sicheren Basis des ISO-Standards und seiner Vorteile für Tierarzt, Halter und nicht zuletzt für unsere vierbeinigen Freunde. Tiere können nicht sprechen, der Transponder jedoch identifiziert Tier und Besitzer zweifelsfrei.

Durch seine einfache Handhabung und geringes Gewicht eignet sich der MINIMAX als Zweitgerät für den ambulanten Einsatz, für die Tierärzthelferin und für Züchter.



Alleinvertrieb für die Schweiz: SAT 34
 Proveta AG
 Vet.-med. Center
 3421 Lyssach

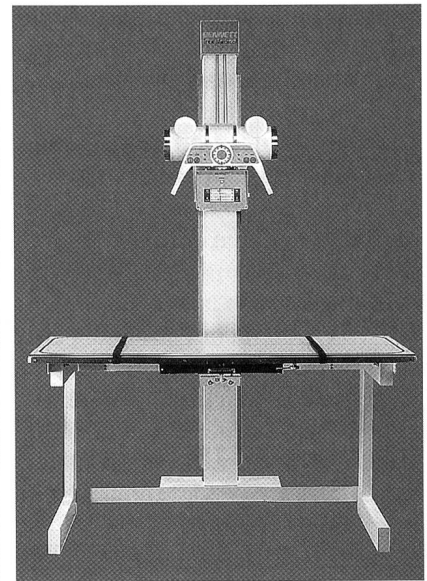
MED SERVICE AG

Alles rund um das Röntgen in der Tierarztpraxis

Speziell möchten wir Ihnen die neue Generation von leistungsfähigen Veterinär-Röntgenanlagen mit Hochfrequenzgeneratoren vorstellen.

Mit dem integrierten Organprogramm und den verschiedenen Ausbaumöglichkeiten bietet unsere Röntgenanlage eine sichere Investition für den Veterinär. Die Veterinär-Remote-Console (VRC) gestattet Ihnen, direkt am Arbeitsplatz die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

Das System ist ausbaubar mit Urotrack-System und schwimmender Tischplatte.



Für bereits bestehende Praxen bieten wir:

- **SERVICE** für Entwicklungsmaschinen oder Handtankentwicklung
- Qualitätskontrollen = Zustandskonstanzprüfung laut BAG.
- **DAUERTIEFPREISE** für Röntgenfilme und Chemie diverser Marken.
- Kassetten, Verstärkerfolien und Strahlenschutzartikel.

Besuchen Sie uns im **INTERNET**

<http://www.med-service.ch>

e-Mail: med-serviceag@bluewin.ch

Med Service AG SAT 36
 Regenschwilerstrasse 28, 9402 Mörschwil
 Tel. 071 866 22 07, Fax 071 866 15 87

DR. E. GRÄUB

Neu bei Dr. E. Gräub AG:

Rimadyl®

Das neue, sichere NSAID für Hunde

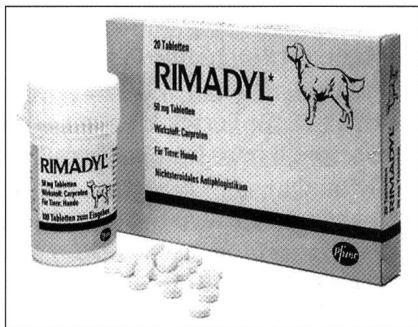
Vor rund 100 Jahren kam das erste nicht-steroidale Antiphlogistikum (NSAID) auf den Markt. Viele weitere folgten. Jetzt gibt es aber eine neue Generation NSAID für die Veterinärmedizin in der Schweiz:

Rimadyl® mit dem Wirkstoff Carprofen. **Rimadyl®** wirkt analge-

**Schweizer
 Archiv für
 Tierheilkunde**

Product-Infos / Product-Infos / Product-Infos

tisch, antiphlogistisch und antipyretisch. Sein Hauptindikationsgebiet liegt bei akuten und chronischen Entzündungszuständen wie z.B. Osteoarthritis und bei Tumoren des Bewegungsapparates. Die Wirkung von **Rimadyl®** setzt an vielen Punkten der Entzündungskaskade an. Sein vollständiges Wirkungsprinzip ist wie bei vielen NSAIDs noch nicht vollständig erforscht. Deshalb wird **Rimadyl®** im Gegensatz zu den bislang erhältlichen NSAIDs in der Literatur auch als ein «atypisch wirkendes», nicht-steroidales Antiphlogistikum beschrieben.



Einzigartig an **Rimadyl®** sind die für ein NSAID verschwindend geringe Anzahl Meldungen von Nebenwirkungen und seine sehr grosse therapeutische Breite. Selbst bei einer 16fachen Überdosierung konnten keine toxischen Erscheinungen beobachtet werden. Die Gefahr einer Überdosierung besteht bei **Rimadyl®** praktisch nicht. Aufgrund seines hervorragenden Sicherheitsspektrums kann **Rimadyl®** unbegrenzt lange verabreicht werden. Langzeituntersuchungen bei Hunden, die **Rimadyl®** über einen Zeitraum von fünf Jahren täglich erhielten, bestätigten die hervorragende Verträglichkeit des Produktes. In der Humanmedizin ist die lebenslange tägliche Verabreichung bei Osteoarthritis / Osteoarthrosen üblich. Mit **Rimadyl®** ist dies auch in der Tiermedizin möglich. Obwohl **Rimadyl®** in den USA erst seit Anfang 1997 erhältlich ist, ver-

wenden es heute bereits über 87 Prozent aller amerikanischen Tierärzte mit grossem Erfolg. Von **Rimadyl®** erhalten Sie in der Schweiz folgende Packungen: 20 Tabletten 20 mg, 100 Tabletten 20 mg, 20 Tabletten 50 mg und 100 Tabletten 50 mg (Packungen à 100 Tabletten ab Oktober 98 lieferbar).

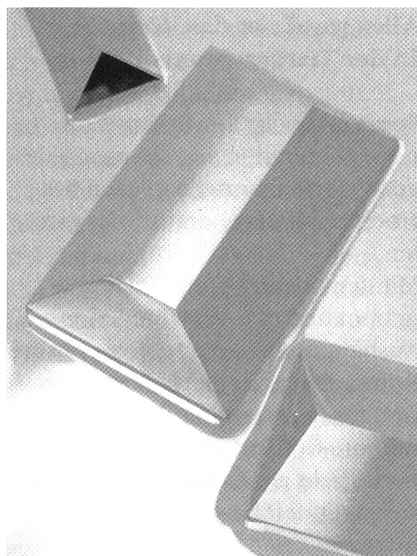
Dr. E. Gräub AG
Rehhagstr. 83, 3018 Bern
Tel. 031 981 22 11, Fax 031 981 20 66
e-mail: info@graeub.com
Internet: www.graeub.com

SAT 37

VETERINARIA AG

**Wenn Hunde unter Harnsteinen leiden...
...empfiehlt sich die Fütterung von Pedigree® Canine Low pH Control**

Gemäss neueren Untersuchungen aus den USA sind beim Hund Harnsteine in 21,3% die Ursache von Erkrankungen der ableitenden Harnwege. Der Hauptteil dieser Blasensteine sind Struvit-Steine (54,0%). Als zweithäufigste Steinart (27,9%) tritt Calcium-Oxalat auf (Lulich & Osborne; 1997).



Ein Schwerpunkt der letzten Jahre in WALTHAM war die Erforschung der Zusammenhänge zwischen Ernährung und Erkrankungen der

Harnwege. Dank mehr als 20 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet und der Entwicklung neuer Aufzeichnungsmethoden für Harn-pH und relative Übersättigung wurden entscheidende Fortschritte im Verständnis der Kristallbildung erreicht. Als Resultat dieser Arbeiten ist neu die Pedigree® Canine Low pH Control Diät als Nass- oder als Trockenfutter erhältlich. Eine Diät, **welche den Harn für Struvit untersättigt. Das Nassfutter untersättigt den Urin zusätzlich auch für Calcium-Oxalat.** Diese Diät kann deshalb bei beiden Steinarten eingesetzt werden und eignet sich in idealer Weise bei Mischsteinen oder bei Steinen unklarer Genese. Die Canine Low pH Control Diät wird für die folgenden Indikationen empfohlen:

- Auflösung von Struvit-Steinen
- Prävention und Rezidivprophylaxe von Struvit-Urolithiasis
- Prävention und Rezidivprophylaxe von Calcium-Oxalat-Urolithiasis (Nassfutter).

Weitere Informationen erhalten Sie durch den zuständigen Praxisberater oder direkt bei:

VETERINARIA AG
Grubenstrasse 40, Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01 455 31 11, Telefax 01 455 31 55
e-mail: veterinaria@access.ch

SAT 38

EISENHUT-VET AG

Keratelin Zitzen-Verbandspäckchen

Das neue Keratelin-Verbandspäckchen soll dem Tierarzt ein verlässliches Sortiment zur Erst- oder Nachbehandlung von Zitzenverletzungen an die Hand geben. Es kann entweder dem behandelnden Arzt direkt dienen oder als Abgabeprodukt zur Nachbehandlung durch den Bauer eingesetzt werden. Die Zusammensetzung des Päckchens wurde so ausgewählt, dass behandlungsbedingte Infektionsgefahren

Product-Infos / Product-Infos / Product-Infos

für den Patienten minimiert werden, um ein möglichst optimales Heilungsergebnis zu erzielen. Das Verbandspäckchen soll die bisherige Kreatelin-Zäpfchenreihe ausbauen und mit dem neu entwickelten Milchablasskatheter und einem optimalen Verband ergänzen. Als Einmalprodukt konzipiert, sollen alle Bestandteile nicht wiederverwendet werden. Der mitgelieferte Heilplan nach Querengässer dient dem Bauern als Orientierung und gewährt dem Tierarzt einen Überblick über den gesamten Behandlungsverlauf.

Das Verbandspäckchen setzt sich zusammen aus: 2 OP-Handschuhen, 1 Melkröhrchen, 1 Keratelin-Zitzenzäpfchen, 2 Desinfektionstücher, 2 Streifen elastisches Klebeband, sterilisiert.

Weitere Informationen sind zu beziehen über:

Eisenhut-Vet AG SAT 40
Sandweg 52, Postfach
4123 Allschwil
Telefon 061 307 90 00, Fax 061 307 90 09
Internet: <http://www.eisenhut-vet.ch>
E-mail: info@eisenhut-vet.ch

SCHWEIZ. ÄRZTE-KRANKENKASSE



Foto: PD. (de g. à dr.): Roger Bont, Mme Dr med. dent. Marielle Huser, M. Dr méd. dent. Stéphane Huser, M. André Frischknecht)

Nous avons eu la joie d'accueillir le 9999ième membre de la Caisse-Maladie des Médecins Suisse, Madame

Dr méd. dent. Marielle Huser de Sion. Monsieur André Frischknecht, Chef de vent de la Caisse-Maladie des Médecins Suisses, remet un bon pour un week-end Wellness de son choix. En présence de son mari, Dr méd. dent Stéphane Huser et de leur mandataire, Roger Pont, R & C Pont assurance, Genève.



Foto: PD. J. Eugster, Schweiz. Ärzte-Krankenkasse, St. Gallen, Dr. med. Jürg Mischler, Burgdorf, Stephan M. Leuthard, GFP Burgdorf (v.l.n.r.)

Herr Dr. med. Jürg Mischler, Burgdorf, heisst das 10 000. Mitglied der Schweizerischen Ärzte-Krankenkasse. Im Beisein von Herrn Stephan M. Leuthard, GFP mediconsul, Burgdorf, überreichte Jakob Eugster, Geschäftsführer der Schweiz. Ärzte-Krankenkasse, St. Gallen, zwei Lithographien des Emmentaler Malers F. Baumann, Dürrenroth.



Foto: PD. Mario Crivelli, GFP Ticino, Laura Franzato e Dott. med. Valentino Lepori, Bellinzona, André Frischknecht, Cassa Malati dei Medici Svizzeri.

Il 10 001 membro della cassa dei medici Svizzeri si chiama Signor Dott. med. Valentino Lepori di Bellinzona. In presenza della sua assistente Signora Laura Franzato e del Signor Mario Crivelli, GFP mediconsul Ticino, Massagno, il Signor André

Frischknecht della cassa dei medici Svizzeri gli offre un buono un vuole in una città di libera scelta.

Schweizerische Ärzte-Krankenkasse SAT 41
Herr André Frischknecht
Ob. Graben 37, Postfach 2046, 9001 St. Gallen
Telefon 071 227 18 18, Fax 071 227 18 28

Buchbesprechungen

Anästhesie bei Kleintieren

R.R. Paddleford, W. Erhardt (Hrsg.). Sonderausgabe 1998 der 1. Auflage von 1992. 427 Seiten, 53 Abbildungen, 34 Tabellen. Schattauer Verlag, Stuttgart. Fr. 90.-. ISBN 3-7945-1415-7

Die Vorlage des nun mit einem weichen Einband versehenen Buches ist das durch den Amerikaner R.R. Paddleford schon 1988 herausgegebene «Manual of Small Animal Anesthesia». Die deutsche Übersetzung erschien 1992. Das Buch ist in elf Kapitel gegliedert und deckt in verständlicher Sprache alle Gebiete der Anästhesie von der präanästhetischen Aufarbeitung von Hund und Katze bis zu Notfällen und Komplikationen während Anästhesie und Erholungsphase ab. Ein ausführliches Kapitel wird der Problematik der vor der Anästhesie bestehenden Gesundheitsproblemen gewidmet. Den Abschluss bilden die knapp gefassten Angaben zur Anästhesie bei anderen kleinen Tieren wie z. B. Vögeln, Kaninchen und Nagern. Hilfreich sind auch anschliessend an einige Buchabschnitte die Angaben zur weiterführenden Literatur. Wie im deutschen Vorwort als Wunsch ausgesprochen, bietet sich das Buch – nicht zuletzt wegen seines Preises – immer noch als Nachschlagewerk für den praktizierenden Tierarzt und als Lernhilfe für die Studierenden an, obwohl es auch wegen des Jahrganges des Originalbuches den neueren Erkenntnissen (z. B. im Bereich der Schmerztherapie) nicht Rechnung trägt.

G. Neiger-Aeschbacher, Bern

**Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde**

MRI and CT Atlas of the Dog

J. Assbeuer, M. Sager: 482 Seiten, über 1200 Abbildungen. Parey Buchverlag, Berlin, 1997. Fr. 274.50. ISBN 3 89412 164 5

Der vorliegende Atlas zeigt die normalen anatomischen Verhältnisse des Hundes in der Magnetresonanz und der Computertomographie. Die Abbildungen zur computertomographischen Anatomie nehmen einen verschwindend kleinen Teil des Atlas in Anspruch. Während die anatomische Situation bei den Magnetresonanz-Bildern fast immer in mehreren Ebenen dargestellt wird, sind jeweils nur transversale computertomographische Bilder vorhanden. Die Beschreibung der Schnittebenen richtet sich nach den Anweisungen des American College of Veterinary Radiology. Die Qualität der Magnetresonanz-Bilder ist gut, diejenige der Computertomographie unterschiedlich. Der Kontrast bei den Bildern in einem sogenannten Weichteilfenster ist manchmal ungenügend. Sämtliche Bilder sind mittels lateinischen Namen beschriftet. Neben der normalen Anatomie sind auch einige wenige pathologische Beispiele enthalten. Das letzte Kapitel erklärt zusätzlich die physikalischen Prinzipien der Computertomographie und der Magnetresonanz. Die Autoren legen mit diesem Atlas ein umfassendes, vollständiges Werk zur Magnetresonanz-Darstellung der normalen Hundeanatomie vor. Der Atlas kann in dieser Hinsicht eine sehr hilfreiche Grundlage bei der Interpretation von Magnetresonanzbildern liefern. Etwas weniger überzeugend ist der computertomographische Teil dieses Atlas.

B. Kaser-Hotz, Zürich

Lehrbuch der Schweinekrankheiten

H. Plonait, K. Bickhardt (Hrsg.). 448 Seiten, ca. 350 Abbildungen, 63 Tabellen. Parey Verlag, Berlin, 1997, sFr. 155.-, DM 168.-, ISBN 3-8263-3149-4.

Das Wissen auf dem Gebiet der Schweinemedizin hat in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Daher ist es sehr begrüßenswert, dass eine Neuauflage eines deutschsprachigen Lehrbuches nun erhältlich ist.

Dieses Buch wurde in der 2. Auflage vollständig überarbeitet und durch den Einbezug von 5 Co-Autoren aktualisiert. Vor allem die Kapitel Atemwegserkrankungen und Erkrankungen der Verdauungsorgane wurden stark erweitert.

Auch wenn sich dieses Buch vor allem an den klinisch tätigen Tierarzt richtet, wird der Prävention und Prophylaxe in der Schweineproduktion grosse Beachtung geschenkt. Eradikationsprogramme werden nur am Rande beschrieben.

In jedem der 19 Kapitel findet der Leser z.T. mehrere Literaturangaben, wo für den Spezialisten auf weiterführende Literatur verwiesen wird, was dieses Lehrbuch stark aufwertet.

Der Text wird mit über 300 Abbildungen illustriert. Leider sind nur 57 farbig, was eigentlich für ein moderneres Lehrbuch sehr schade ist.

Dieses Lehrbuch kann den Studierenden und den in der Schweineproduktion tätigen Tierärzten wärmstens empfohlen werden.

X. Sidler, Rickenbach

Farbatlas der Pferdekrankheiten

D.C. Knottenbelt, R.R. Pascoe. Deutsche Übersetzung: C. Schickling, I. Elter. 432 Seiten, 968 Farabbildungen. Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover, 1998. Fr. 238.- ISBN 3-87706-513-9

Beim vorliegenden Buch handelt es sich um die deutsche Übersetzung der 1994 im Mosby-Verlag erschienenen englischen Originalausgabe «Color Atlas of Diseases and Disorders of the Horse».

Mit der Unterstützung vieler Kollegen aus aller Welt haben Knottenbelt und Pascoe eine beeindruckende

und qualitativ hochstehende Kollektion von fotografischem Material zusammengestellt, das über 500 verschiedene Krankheitsbilder beim Pferd erfasst. Da der Atlas ein klassisches Lehrbuch nicht ersetzen soll und kann, ist der Text bewusst knapp gehalten und beschränkt sich auf eine kurze Beschreibung des Krankheitsbildes, ohne auf die Therapie einzugehen. Alle Abbildungen sind nummeriert und im Text hervorgehoben, und es fehlt auch nicht an Querverweisen zu anderen Kapiteln/Abbildungen, was das Lesen sehr leicht macht. Die Legenden zu den Abbildungen sind verständlich gehalten und enthalten in einigen Fällen nützliche Hinweise auf mögliche Differentialdiagnosen.

Die Abbildungen reichen von den alltäglichen und häufigen Veränderungen bis hin zu den «exotischen» Erkrankungen wie Rotz oder Phytiose und sind fast durchwegs sehr informativ und qualitativ hochstehend. Es ist beinahe unvermeidbar, dass die Qualität des Textes auch in der deutschen Übersetzung nicht diejenige der Abbildungen erreicht und z.T. unkorrekt ist. Es ist den Übersetzern aber hoch anzurechnen, dass sie zumindest einige Korrekturen einfließen liessen.

Das Buch ist leicht und sehr unterhaltsam zu lesen und kann jedem, der an Pferdemedizin interessiert ist und deutschen Text dem englischen vorzieht, wärmstens empfohlen werden.

Verena Bracher, Biel-Benken

Von Tieren und Menschen

E. Drewermann. 128 Seiten. Walter Verlag, Zürich, 1998. Fr. 27.50. ISBN 3-530-40045-9

In 27 Kurzgeschichten beschreibt der Autor Begegnungen mit Menschen und Tieren und stellt Vergleiche an. Dabei wird das Verhalten der Tiere zum Beispiel für uns Menschen, das uns helfen kann, unser Tun zu hinterfragen und unserem Handeln eine neue, ursprünglichere Richtung zu geben. Ein besinnliches Büchlein, das Freude bereitet.

M. Wanner, Zürich